

„Altern und Sterben im Quartier“

Inhaltlich:	
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Thema
10.15 Uhr	Als meine Großmutter starb ... Erinnerungen an die Sterbekultur vergangener Jahrzehnte (Einzelarbeit und Gespräche in Kleingruppen)
11.00 Uhr	Das letzte Tabu. Erfahrungen aus der hospizlichen Arbeit im Quartier. Aktuelle Rahmenbedingungen des Lebens und Sterbens im hohen Alter (Impulsvortrag)
11.45 Uhr	Die großen Herausforderungen: Stärkende Traditionen neu formieren, Rahmenbedingungen ändern. Dem Tod in der Nachbarschaft Raum geben. Einsamkeit überwinden. Pflegen und begleiten. Letzte Hilfe geben. Gemeinsam trauern (Arbeitsgruppen)
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Wir müssen nicht alles neu erfinden: Gute Beispiele aus der bunten Wirklichkeit (Impulsvortrag über Erfahrungen aus dem städtischen und ländlichen Raum, aus Gemeinden und Diakonieunternehmen.. Gruppenarbeit)
14.45 Uhr	Wo knüpfen wir an, welche Projekte passen ins Quartier und mit wem verbünden wir uns? Strategische Planung der nächsten Schritte (Gruppenarbeit mit Raumskizzen und Moderiertes Plenum)
15.45 Uhr	Wenn ich 85 bin ... Die letzten Jahre in der Nachbarschaft gestalten (Einzelarbeit und Gespräche in Kleingruppen)
16.30 Uhr	Schlussrunde